

Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**am Donnerstag, 07.06.2018
im Mehrzweckraum des Hauses Am Kumpen 1-3, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:57 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 7
davon anwesend: 6**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Tobias Betz, eröffnet die Sitzung um 20.17 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 1

Umbau Rathaus und Marstall

hier: Sachstandsbericht

Frau Hiestermann und Herr Bechtold, der leitende Architekt der Maßnahme, erläutern dem aktuellen Sachstand.
Dieser Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

Nach Prüfung der Gewerke wird eine weitere Sitzung anberaumt.

TOP 2

Erschließung des Baugebietes Hofrasen - 3. Bauabschnitt - im Stadtteil Marjoß der Stadt Steinau an der Straße

hier: **Grundsatzbeschluss und Bewilligung außerplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)**

Der Beschluss soll wie folgt erweitert werden:

„Die Mittel werden vorbehaltlich der notariellen Beurkundung und der Eintragung des Erwerbers im Grundbuch als Eigentümer bereitgestellt.“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage vom 23.04.2018 wird bekanntgegeben. Nach Beratung wird beschlossen, kurzfristig, d.h. noch im Jahr 2018, weitere Erschließungsmaßnahmen (hier: 3. Bauabschnitt) im Baugebiet „Hofrasen“ im Stadtteil Marjoß, durchzuführen.

Da die weitere Erschließung bei der Aufstellung der Haushaltspläne der Stadt und der Wirtschaftspläne der Stadtwerke für die Jahre 2017 und 2018 nicht vorhersehbar war und hinsichtlich des geplanten kurzfristig anstehenden Grundstücksverkaufs unabweisbar ist, werden für den Kanalbau und den Trinkwasserleitungsbau folgende (Rest-)Mittel der Stadtwerke Steinau an der Straße bereitgestellt.

Auf die Ausführung im Sachverhalte dieser Vorlage wird verwiesen. Nach jetzigem Planungsstand/Kennntnisstand (23.04.2018) sind die Mittel zur Deckung der anfallenden Kosten (Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau und (Bau-)Straße) als ausreichend anzusehen.

Gewerk	Konto	Vorhandene Mittel	Voraussichtlich benötigte Mittel
Kanal	AW-4500-0360	Brutto 84.467,16 €	Brutto 80.000,00 €
Trinkwasser	TW-4200-0790	Netto 44.219,16 €	Netto 35.000,00 €

Für die Deckung der Kosten des Straßenbaus (voraussichtlich benötigte Mittel brutto 80.000,00 €) der durch die Stadt Steinau an der Straße zu tragen ist, werden die Einnahmen durch den Grundstücksverkauf (Produktsachkonto 1110901.05000000.00-10) der Stadt Steinau an der Straße sowie durch die anteilige Erhebung einer Vorauszahlung für den noch durchzuführenden Straßenbau auch für die noch nicht erschlossenen Grundstücke gegengerechnet.

Die Mittel für die weitere Erschließung (3. Bauabschnitt) werden hiermit gemäß § 100 HGO außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Mittel werden vorbehaltlich der notariellen Beurkundung und der Eintragung des Erwerbers im Grundbuch als Eigentümer bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 0,

somit einstimmig beschlossen.

TOP 3

Beförderung der Kinder im neuen Kindergartenjahr ab 01.08.2018

Es wird seitens des Gremiums bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt nicht im Ausschuss für Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur behandelt wurde.

Die Verwaltung soll sich diesbezüglich noch einmal mit der Ausschussvorsitzenden in Verbindung setzen.

Am kommenden Dienstag soll zur Stadtverordnetenversammlung berichtet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Beratung wird beschlossen, Vereinbarungen zur Beförderung der Kindergartenkinder mit den Personensorgeberechtigten für das neue Kindergartenjahr 2018/2019 (gültig 01.08.2018 - 31.07.2019) abzuschließen.

Die Haushaltsmittel unter 3650101.61390000 sind im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2018 über den 31.07.2018 hinaus freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 4,

somit mehrheitlich beschlossen.

TOP 4

Jahresabschluss 2017 der Stadt Steinau an der Straße

hier: Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses gemäß § 112 Absatz 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Bürgermeister Uffeln unterrichtet hiermit den Haupt- und Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Steinau an der Straße gemäß § 112 Absatz 9 HGO.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung

- a) **des Investitionsprogramms der Stadt Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2017 bis 2021,**
- b) **der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2018,**
- c) **des Finanzplans der Stadtwerke Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2017 bis 2021,**
- d) **des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Steinau an der Straße für das Wirtschaftsjahr 2018**

Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird die Verwaltung eine aktualisierte Gesamt-Haushaltssatzung vorlegen.

Die Verwaltung soll noch prüfen, inwieweit für die Sanierung des Ulmbacher Schwimmbades Fördergelder aus dem „SWIM“-Programm parallel zur Förderung aus dem „KIP“-Programm in Anspruch genommen werden können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße beschließt - basierend auf der ANLAGE 4 („Finale Haushaltsveränderungen nach der Beratung des HP 2018 am 23.05.2018 - Beschlussgrundlage für den 12.06.2018“) -

- a) das Investitionsprogramm der Stadt Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5,
Nein-Stimmen: 2,
Enthaltungen: 0,

somit mehrheitlich beschlossen.

- b) die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2018, mit der rückwirkend zum 01.01.2018 die Hebesätze für die

- Grundsteuer A auf 455 %, für die
- Grundsteuer B auf 455 % und für die
- Gewerbesteuer auf 415 % festgesetzt werden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5,
Nein-Stimmen: 2,
Enthaltungen: 0,

somit mehrheitlich beschlossen.

- c) den Finanzplan der Stadtwerke Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 0,

somit einstimmig beschlossen.

- d) den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Steinau an der Straße für das Wirtschaftsjahr 2018

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 0,

somit einstimmig beschlossen.

TOP 6

Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung - für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung - für das Haushaltsjahr 2018, wonach rückwirkend zum 01.01.2018 die Hebesätze

- für die Grundsteuer A auf 455 %,
- für die Grundsteuer B auf 455 % und
- für die Gewerbesteuer auf 415 %

festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5,
Nein-Stimmen: 2,
Enthaltungen: 0,

somit mehrheitlich beschlossen.

TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion vom 18.04.2017

hier: Bewerbung Baugebiete

Bürgermeister Uffeln und Horst Schmidt berichten über den Tagesordnungspunkt:

- Werbung ist nur sinnvoll, wenn Baugebiete auch erschlossen sind.
- Die künftige „Bewerbung“ soll über die Kreissparkasse Schlüchtern erfolgen, eine Vereinbarung ist noch nicht geschlossen.
- Weitere Vorschläge für Nachlässe wurden seitens des Bürgermeisters an den Magistrat noch nicht vorgetragen.
- Aufgrund eines Stadtverordnetenbeschlusses wurden bisher 9 von 10 Grundstücken mit dem Rabatt veräußert.

Aufgrund dessen, dass für die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine geänderte Einladung verteilt wurde, ist sich das Gremium einig, dass nichtöffentlich über die heutige Besichtigung des Werkes der Firma Ecogy in den Niederlanden berichtet und diskutiert wird, was so auch erfolgt.

Die Sitzung wurde um 21.57 Uhr geschlossen.

gez. T. Betz

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer